

Surname	Centre Number	Candidate Number
Other Names		0



GCSE – NEW

C820U30-1



GERMAN – Component 3
Reading
FOUNDATION TIER

MONDAY, 18 JUNE 2018 – MORNING

1 hour

For Examiner's use only		
Question	Maximum Mark	Mark Awarded
1.	6	
2.	6	
3.	6	
4.	6	
5.	6	
6.	6	
7.	6	
8.	6	
9.	6	
10.	6	
Total	60	

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Use black ink or black ball-point pen.

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

Answer **all** questions. Where numbers are required, figures may be used. You will answer questions in English or German as instructed.

Write your answers in the spaces provided in this booklet.

INFORMATION FOR CANDIDATES

Dictionaries are not allowed.

The paper carries 60 marks. The number of marks for each question or part-question is given in brackets. You are advised to divide your time accordingly.

Question 1**[6]**

Read the two notices and answer the questions **in English**.

(a)

<p>Hallenbad Hamburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserrutsche • Schwimmbecken • Kleinkinderbecken mit Piratenspielschiff <p>Es gibt Abenteuer und Spaß für Kinder und Erwachsene. Geöffnet täglich ab neun Uhr.</p>

(i) What is the notice about?

[1]

Tick (✓) the correct box.

an adventure playground	
a swimming pool	
a cinema	

(ii) What does the notice say about opening times. Write **two** details.**[2]**

-
-

(b)

Für Kinder ist Fast-Food cool, ebenso süße Getränke und Kuchen.
 Es gibt natürlich gesunde Alternativen.
 Trink am besten mehr Wasser und iss mehr Obst!

(i) What is the notice about?

[1]

Tick (✓) the correct box.

healthy eating	
a new fast food restaurant	
the environment	

(ii) Write **two** pieces of advice given in the notice.

[2]

-
-

Question 2**[6]**

Lies diese Informationen von einer Schülerzeitung. Sechs junge Leute beschreiben, was für persönliche Qualitäten sie haben.

Schreib den richtigen **Buchstaben** für jede Person.

Andreas: Ich habe viel Geduld – besonders mit kleinen Kindern.

Silke: Ich komme nie zu spät.

Hasan: Ich bekomme immer gute Noten in der Schule.

Mia: Ich bin nicht sportlich. Ich bleibe lieber im Bett.

Stefan: Ich gehe viermal pro Woche schwimmen.

Lisa: Kreativität ist meine Stärke.

Andreas ist ...		[1]
Silke ist ...		[1]
Hasan ist ...		[1]
Mia ist ...		[1]
Stefan ist ...		[1]
Lisa ist ...		[1]

A	unpünktlich
B	kreativ
C	geduldig
D	faul
E	intelligent
F	stark
G	ungeduldig
H	pünktlich
I	sportlich

BLANK PAGE

Question 3**[6]**

Lies die Werbung für eine Umweltgruppe.

Markiere (✓) das richtige Kästchen ab.

Umweltgruppe

Für wen?

Für Jugendliche, die zwischen dreizehn und neunzehn Jahren alt sind.

Wann?

Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr.

Wo?

In der Linden-Grundschule, neben dem Sportzentrum.

Thema für nächste Woche: Wind- und Solarenergie.

Eintritt frei!

Wir verkaufen umweltfreundliche Produkte, zum Beispiel, Schreibpapier und Stofftaschen.

Ideale Geschenke ab fünf Euro!

(a) Die Umweltgruppe ist für ...

[1]

Kinder unter 13.	
Familien.	
Teenager.	

(b) Die Gruppe findet ... statt.

[1]

einmal pro Woche	
einmal pro Monat	
jedes Wochenende	

(c) Die Gruppe findet ... statt.

[1]

in einem Sportzentrum	
in einer Schule	
in einem Geschäft	

(d) Das Thema für nächste Woche ist ...

[1]

Recycling.	
alternative Energie.	
das Wetter.	

(e) Die Aktivität ...

[1]

kostet mehr als 5 €.	
kostet 5 €.	
ist kostenlos.	

(f) Man kann ... kaufen.

[1]

umweltfreundliche Geschenke	
umweltfeindliche Produkte	
Getränke	

Question 4**[6]**

Lies die zwei Texte über Verkehrsmittel.

Schreib den richtigen **Buchstaben** für jede Person.

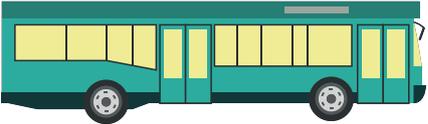
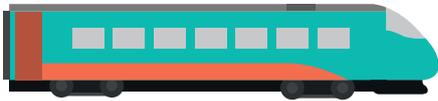
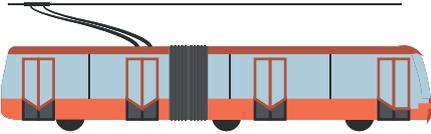
Anna

Normalerweise gehe ich zu Fuß zur Schule, weil es keinen Schulbus gibt. Meine Eltern fahren immer mit dem Auto und meine Schwester hat ein Motorrad.

David

Ich fahre gern mit dem Rad, denn es ist gesünder als Autofahren. Meine Eltern fahren oft mit dem Taxi, weil wir kein Auto haben. Meine Schwester fährt mit der Straßenbahn zur Schule.

Anna		[1]
Annas Eltern		[1]
Annas Schwester		[1]
David		[1]
David's Eltern		[1]
David's Schwester		[1]

A 	B 	C 
D 	E 	F 
G 	H 	I 

Question 5**[6]**

Read the article about career plans. Answer the questions **in English**.

Was kommt nach der Schule?

Viele Schüler finden es schwer, einen Beruf zu wählen.

Jugendliche hassen die Frage „Was möchtest du in der Zukunft werden?“. Früher war das einfacher zu beantworten – mit typischen Berufen wie Lehrer oder Polizist.

Heute ist die Antwort oft „Etwas mit Informatik oder mit Medien“ – die moderne Berufswelt ist kompliziert.

Eltern spielen eine wichtige Rolle, denn sie sprechen am besten über ihren eigenen Beruf und Erfahrungen. Ferienjobs helfen auch. Man kann herausfinden, ob die Arbeit gefällt (oder nicht!).

(a) What do many pupils find difficult? [1]

.....

(b) Which question do young people not like to be asked? [1]

.....

(c) Write **one** 'typical' job mentioned in the text. [1]

.....

(d) Write **one** area of work more likely to be mentioned today. [1]

.....

(e) Write **two** things which can help to make a decision. [2]

•

•

Question 6

[6]

Read the extract from the novel „Mein Leben, die Liebe und der ganze Rest“. Answer the questions in English.

Ich heiÙe Conni.
 Ich bin fünfzehn.
 Seit genau einer Sekunde.
 „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!“ denke ich.
 Mein Handy klingelt und ist zu laut um diese Uhrzeit. Ich habe nicht geschlafen. Ich war zu aufgeregt.
 „Hallo?“ melde ich mich.
 Der Name Phillip steht im Display und er beginnt zu singen.
 „Und?“, fragt Phillip. „Wie fühlst du dich? Anders als gestern?“
 Wir reden über meine Geburtstagsparty. Geburtstag am 30. April ist nicht so gut – manchmal gibt es noch Schnee oder es regnet den ganzen Tag. Keine Gartenpartys für mich. Der einzige Vorteil ist, dass morgen der 1.-Mai-Feiertag ist, denn das bedeutet schulfrei! Juhu!
 „Wann bekomme ich mein Geschenk?“ frage ich.
 Phillip lacht.

(a) Why is Conni so excited? [1]

.....

(b) What does Phillip do at the start of the phone call? [1]

.....

(c) Write **two** disadvantages of Conni's birthday date. [2]

•

•

(d) Write **one** advantage of her birthday date. [1]

.....

(e) What question does Conni ask Phillip? [1]

.....

Question 7

[6]

Read the report from a German website. Answer the questions in **English**.

Der Tourismus in Deutschland boomt: Die Zahl der Übernachtungen in Hotels oder Ferienhäusern ist letztes Jahr gestiegen. Die meisten Gäste waren aus Deutschland, dann aus Nachbarländern wie Frankreich oder Polen.



Der Sommer bringt Touristen, die gern wandern oder Sehenswürdigkeiten besuchen. Viele Touristen machen Skiurlaub im Dezember und Januar. Die Weihnachtsmärkte mit 85 Millionen Besuchern sind auch ein Riesengeschäft.

Laut dem Deutschen Tourismusverband sieht die Zukunft positiv aus. Die meisten Deutschen wollen Ferien im eigenen Land verbringen und Deutschland wird immer beliebter unter Touristen aus Russland.

(a) How do we know that tourism is doing well? [1]

.....

(b) Which country do most guests come from? [1]

.....

(c) Which **two** activities are popular with tourists in the winter? [2]

•

•

(d) Why does the future look positive for German tourism? Write **two** details. [2]

•

•

Question 8**[6]**

Read the article about social media. Answer the questions **in English**.

Max geht in die achte Klasse. Wenn er von der Schule nach Hause kommt, spielt er Computerspiele. Er recherchiert seine Hausaufgaben im Internet. Er kann auch englische Sendungen online sehen, um seine Fremdsprachen zu verbessern.

Fast 80 Prozent der Jugendlichen in Deutschland sind täglich in sozialen Netzwerken aktiv.

Das Alter, in dem Kinder das erste Handy bekommen, ist gesunken. Über die Hälfte der Zwölf- bis Dreizehnjährigen hat schon ein Smartphone.

Experten berichten, dass Twitter-Nachrichten länger im Kopf als Informationen aus Zeitungsartikeln oder Büchern bleiben.

(a) Write **two** ways the internet helps Max.

[2]

-
-

(b) What do almost 80% of young Germans do?

[1]

.....

(c) What does the article say about mobile phones and children? Write **two** details.

[2]

-
-

(d) What do experts claim about Twitter compared with information from newspapers or books?

[1]

.....

Question 9**[6]**

Read this extract from the novel „Der Sprachabschneider“. Answer the questions **in English**.

Montags bis freitags klingelt der Wecker um sechs Uhr dreißig. Paul will weiterschlafen, weil er glaubt, dass es ein Traum ist. Dann geht die Tür auf. Pauls Mutter sagt viel zu laut: „Aufstehen, Paul!“

Auf dem Weg zur Schule gibt es immer etwas zu sehen. Paul kommt oft zu spät in die Schule, weil es so viel zu sehen gibt. Jetzt hat Paul die Straßenbahnhaltestelle erreicht. Er steigt ein und sitzt hinter dem Fahrer.

Paul kommt heute pünktlich in die Klasse. Heute hat Paul Biologie, Mathematik, Russisch und Geschichte. Die Schule ist wie jeden Tag. Paul ist nicht besonders fleißig und nicht besonders faul. Er wartet ungeduldig auf die große Pause, weil er mit allen Spielern seiner Fußballmannschaft über das Training sprechen will.

Am Abend will Pauls Mutter wissen, ob Paul seine Hausaufgaben schon gemacht hat. „Ja“, sagt Paul.

„Und was hast du nach der Schule gemacht?“ fragt seine Mutter.

„Ich war in der Bibliothek. Dann sind wir ins Eiscafé gegangen“, sagt Paul.

(a) What does Paul think when the alarm goes off?

[1]

.....

(b) Write **two** details about his journey to school.

[2]

•

•

(c) What sort of student is Paul? Write **one** detail.

[1]

.....

(d) What does Paul want to do at break?

[1]

.....

(e) What does Paul's mother want to know? Write **one** detail.

[1]

.....

